

802,50 RM Übertrag

X 7
127,50 " „Einhundertsiebenundzwanzig RM 50 Rpf.“ an
Herrn Dr. Otto Meyer in Berlin C 2, Universität,
Historisches Seminar portofrei durch die Post
mit dem Zusatz: Honorarvorschuß der Monumenta
für wissenschaftliche Arbeiten im Oktober 1931,

I 7
425,-- " „Vierhundertfünfundzwanzig RM“ Honorarvorschuß
für wissenschaftliche Arbeiten im Oktober 1931
an Herrn Geheimrat Dr. Bruno Krusch in Hannover,
Wiesenstr. 24, portofrei durch die Post,

I 7
170,-- " „Einhundertsiebzig RM“ an Herrn Dr. Heinz Kauff-
mann in Greifswald, Steinstr. 50/I, portofrei durch
die Post mit dem Zusatz: Honorarvorschuß für Mit-
arbeit an den Scriptorum im Oktober 1931,

I 7
63,75 " „Dreiundsechzig RM 75 Rpf.“ an Herrn Dr. Erwin
Aßmann in Greifswald, Rakowerstr. 3 portofrei
durch die Post mit dem Zusatz: Honorar für Mitar-
beit an den Scriptorum in der Zeit vom 16.-30.9.1931,
VIII 5-7
190,-- " „Einhundertneunzig RM“ an Herrn Rechnungsrat Läng-
rich in Berlin-Schöneberg als Vergütung einschließ-
lich 40 RM für Schreibhilfe in der Zeit vom 1. Juli
bis 30. September 1931 auf sein Konto bei der Deut-
schen Bank und Disconto-Gesellschaft, Depositenkas-
se U in Berlin-Schöneberg, Kaiser-Wilhelm-Platz.

zus. 1 778,75 RM

In Reinschrift gez. Kehr.

Nach Abgang: zur Rechnungskontrolle.

*Kampff. ab 20
19. 10.*

leg-

*1926
19. 10.*